

## Presstext

### **Lauralei**

Sie ist im Toggenburg aufgewachsen und lebt seit vielen Jahren im Appenzellerland: Die 33-jährige Karin Künzle hat einen bewegenden Roman über zwei Frauen geschrieben, die diesseits und jenseits des Säntis leben und nach einem dramatischen Ereignis aufeinandertreffen.

Die Geschichte beginnt 1937 in Alt St. Johann im Toggenburg: Die junge Lina verliebt sich in Johann, den Knecht auf dem Hof ihrer Eltern. Doch die Umstände machen es den Liebenden unmöglich, zusammen zu sein. Als Lina schwanger wird, wird Johann vom Hof gejagt, ihr gemeinsames Kind scheint für immer verloren. Viele Jahre später, Lina ist bereits eine alte Frau, bekommt sie Besuch von Johanns Enkelin Laura. Sie ist es, die all die vergessenen geglaubten Geheimnisse und Erinnerungen in Lina wieder erwachen lässt. Sie ist es, die erfährt, weshalb Lina ihr Leben lang den Säntis nicht mehr sehen wollte.

Karin Künzles Roman lässt eintauchen ins einfache ländliche Leben zur Zeit des Zweiten Weltkriegs und in die sagenhafte Welt der Säntisregion. Sie verwebt die Lebensgeschichten zweier starker Frauen aus zwei Generationen. Beide kämpfen nicht nur gegen widrige Umstände, sondern auch mit sich selbst. Dabei verbindet sie mehr miteinander, als sie glauben.

### Autorin

Karin Künzle, 1988, wuchs auf einem Bauernhof im Toggenburg auf. Als freischaffende Hebamme begleitet sie Frauen bei Hausgeburten und betreut Familien vor und nach der Geburt. Sie lebt und arbeitet im Appenzellerland. «Lauralei» ist ihr erster Roman.



Karin Künzle

### **Lauralei**

orte Verlag, 272 Seiten, Fr. 34.-  
ISBN 978-3-85830-284-7

Wir senden Ihnen auf Wunsch gern  
ein Rezensionsexemplar zu